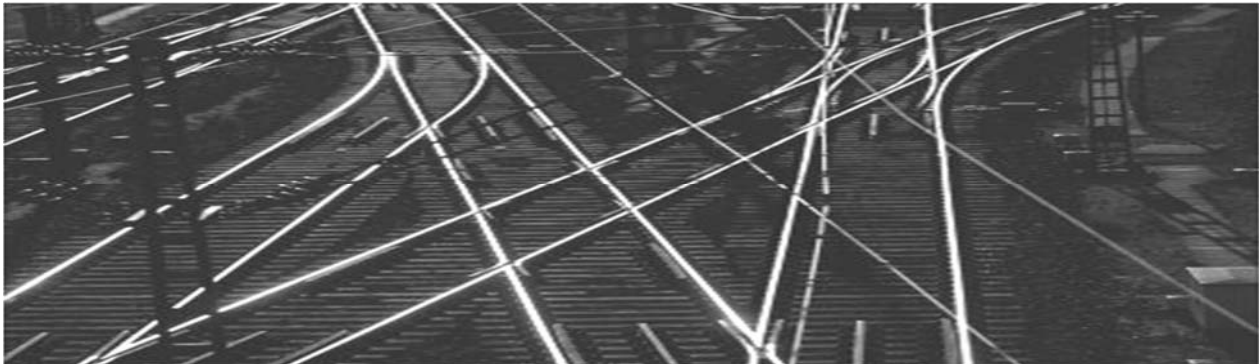


# Zwischenbericht

Aktenzeichen: 60uu2016-05/006-3323

Stand: 13.05.2020 Version: 1.0

Erstveröffentlichung: 18.05.2020



## Gefährliches Ereignis im Eisenbahnbetrieb

Ereignisart:	Zugkollision
Datum:	19.05.2016
Zeit:	14:51 Uhr
Benachbarte Betriebsstellen:	Wunstorf - Haste
Streckennummer:	1700
Kilometer:	24,954

Veröffentlicht durch:

Bundesstelle für Eisenbahnunfalluntersuchung

Heinemannstraße 6

53175 Bonn

## Inhalt

I.	Änderungsverzeichnis.....	I
1	Vorbemerkungen .....	1
2	Zugkollision am 19.05.2016 zwischen Wunstorf und Haste.....	2
2.1	Kurzbeschreibung des Ereignisses .....	2
2.2	Folgen.....	2
2.3	Untersuchungsfortgang.....	2
2.4	Identifizierte Sicherheitsprobleme .....	2

### I. Änderungsverzeichnis

Änderung	Stand

## **1 Vorbemerkungen**

Die Erstellung des Zwischenberichtes erfolgt auf Grundlage des § 5 Abs. 5 Eisenbahn-Unfalluntersuchungsverordnung (EUV). Hiernach sind zu allen formal durch eine Untersuchungsstelle eröffneten und laufenden Untersuchungen, mindestens zu jedem Jahrestag des gefährlichen Ereignisses, ein Zwischenbericht herauszugeben. Die Berichte enthalten Informationen zum Untersuchungsfortgang und zu etwaigen bei der Untersuchung identifizierten Sicherheitsproblemen. Diese Informationen basieren auf dem gegenwärtigen Untersuchungsstand, können jederzeit Änderungen unterliegen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

## **2 Zugkollision am 19.05.2016 zwischen Wunstorf und Haste**

Dieser Zwischenbericht enthält eine Kurzbeschreibung des Ereignisses und der Ereignisfolgen. Im Weiteren wird auf den Stand der Untersuchung eingegangen. Die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Zwischenberichtes identifizierten Sicherheitsprobleme werden im letzten Abschnitt benannt.

### **2.1 Kurzbeschreibung des Ereignisses**

Am 19.05.2016 gegen 14:51 Uhr kollidierten der ICE 548 auf dem Weg von Berlin-Gesundbrunnen nach Düsseldorf Hbf und gegen 15:20 Uhr der ICE 549 auf dem Weg von Düsseldorf Hbf nach Berlin-Gesundbrunnen im Streckengleis Wunstorf - Haste mit einem Ausbruch an der Flügelschiene eines Versuchsherzstücks im km 24,954.

### **2.2 Folgen**

Personen wurden weder verletzt noch getötet. Es entstanden Sachschäden an der Infrastruktur sowie an den Radsätzen der beteiligten Fahrzeuge.

### **2.3 Untersuchungsfortgang**

Die Untersuchung befindet sich im Prozessschritt 4 -Sachverhaltsanalyse-. Weitere Informationen zu den Untersuchungsprozessschritten sind im Internet unter [www.beu.bund.de](http://www.beu.bund.de) abrufbar.

### **2.4 Identifizierte Sicherheitsprobleme**

Ein im Rahmen einer Betriebserprobung verbauertes Versuchsherzstück und die dazugehörige Flügelschiene hatte den dynamischen Belastungen des Eisenbahnbetriebs nicht standgehalten. In der Folge kam es offensichtlich zu Rissbildungen und später zu einem großflächigen Ausbruch an der Flügelschiene.